

# *Der Weg nach Hause*

*Christoph Walter Gamper*



*in manu mea*

*Quelle der Bilder:*

Fotografien: Christoph Walter Gamper

Gemalte Bilder: Christoph Walter Gamper

Om ॐ Symbol: Pixabay

Logo Auro Puro

*Impressum:*

© 2021 Claudia Maria Wimmer

Autor: Christoph Walter Gamper

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

[www.buchschmiede.com](http://www.buchschmiede.com)

ISBN Hardcover: 978-3-99125-639-7

ISBN Paperback: 978-3-99125-638-0



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

## ***Vorwort***

*Claudia Maria Wimmer-Gamper*

Die Präsentation der Gedichte und der Geschichten von Christoph Walter Gamper – ein treuer Schüler von Paramahansa Yogananda – erfüllt meinen Wunsch, die Inspiration seines Beispiels und seiner Weisheit mit anderen zu teilen.

Als Seele seltener göttlicher Einsicht beherrschte Christoph die Wissenschaft der Spiritualität, indem er die komplexen Prinzipien von *tun* und *nicht tun* auf die einfache Formel *nur für Gott* reduzierte. Mitten in diesem Kern hatte er eine klare Perspektive auf die richtige Richtung.

Meine stärksten persönlichen Erinnerungen an Christoph sind seine stille Demut, seine einschneidende Weisheit im spirituellen und im praktischen Leben, seine mütterliche Sorge um jeden, der mit ihm in Kontakt kam, seine Ruhe und Ausgeglichenheit in jeder Lebenslage – all diese Eigenschaften und noch viele mehr erhellten seine Hingabe an Gott. Er suchte nur Ihn, tat Seinen Willen, diente Ihm bedingungslos. Er strahlte die grenzenlose spirituelle Kraft derer aus, die das Einssein der Seele mit Gott widerspiegeln.

Christophs Einfluss hatte eine tiefgreifende Wirkung auf diejenigen von uns, die ihn persönlich kannten. Es ist mein Gebet, dass, wenn Sie die einzigartigen Einblicke in seine Weisheit, die auf diesen Seiten zu finden sind, mit mir teilen, auch Sie durch seine Gedichte inspiriert und geleitet werden.

## ***Einführung***

*Christoph Walter Gamper*

O Herr, ich weiß, dass diese Welt nur Dein Traum ist.  
Aber dann könnten die Menschen wenigstens  
versuchen, Dir einen schönen Traum zu bereiten.

Vater, gib mir die Kraft und die Fähigkeit, mein  
eigenes persönliches Ego vollkommen zu überwinden  
und vollkommen aus diesem Traum zu erwachen, um  
Seite an Seite mit der Heerschar Deiner Engel gegen  
die Verblendung und das Koma der Menschen  
anzugehen.

Herr, mache mich zu einem Licht für Deine  
Herrlichkeit und Wahrheit, um so viele Seelen wie  
möglich auf dieser Welt zu befreien!  
Mach meinen Körper zu einem Tempel Deiner Liebe  
und Deines Lichtes.

Du bist in der Lage, selbst die dunkelsten Regionen  
mit Deinem Namen zu erhellen.

Verleih mir das Schwert der Liebe und den Stab des  
Lichtes, um mit den Heiligen dieser Erde gegen den  
Fürsten der Finsternis antreten zu können!

# ***Inhalt***

***Vorwort***

***Einführung***

***Gruß an die Morgendämmerung***

***Die Quelle***

***An mein geliebtes Weib***

***Mein Herz***

***Mammon***

***Sehnsucht***

***Das ewige Versprechen***

***Garten Eden***

***Der Weg zum Heil'gen Gral***

***Heimkehr***

***Geschichte „Felizian“ \*2002***

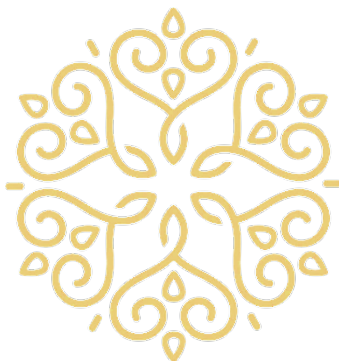
***Eine klare Absicht stellt den direkten Weg zum Ziel  
dar \*2012***

***Geschichte „Der kleine Käfer \*2016***

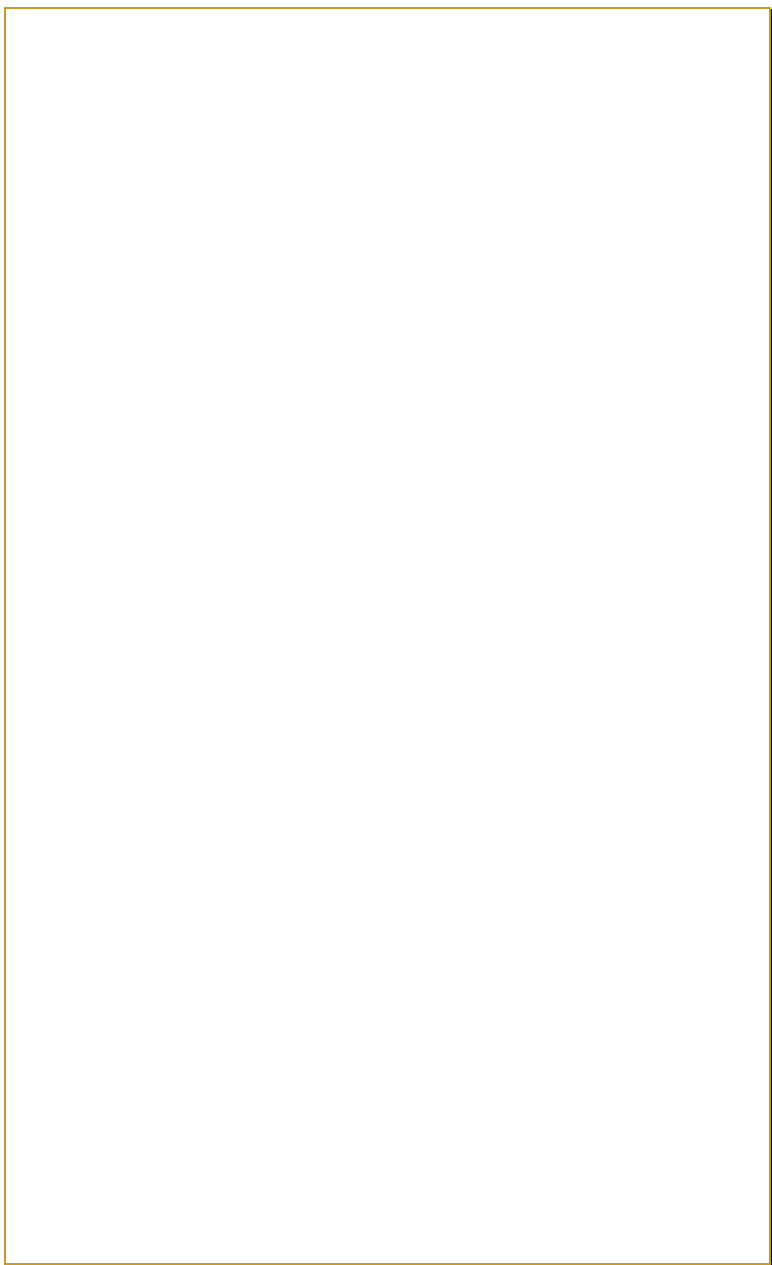
***Geschichte „Der kleine Vogel“ (von seiner  
Frau)\*2020***

***Gedichte auf Englisch***

***In  
Memoriam***



***Gedichte***







# *Der Weg nach Hause*

von

Christoph Walter Gamper

15. 03. 1971  10. 04. 2020



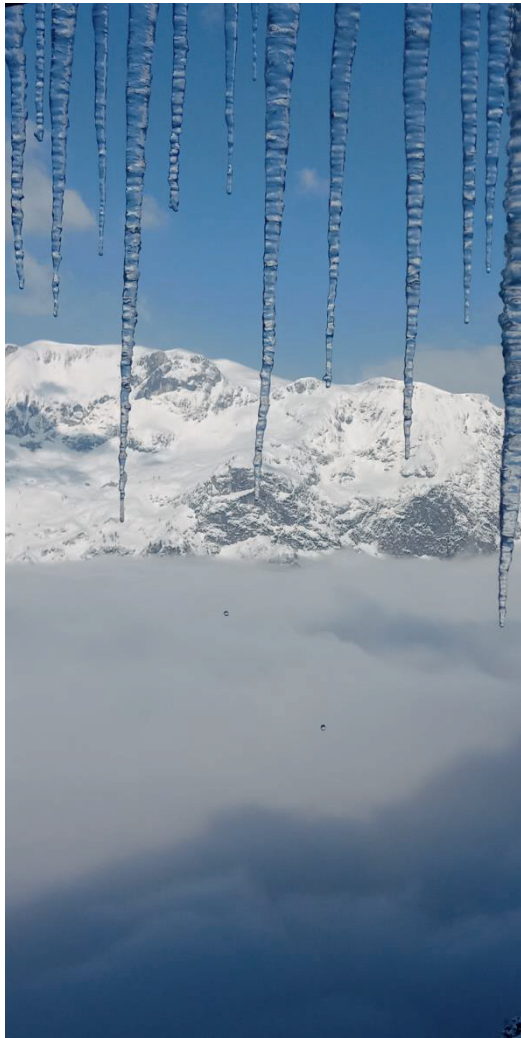
Lake Shrine Los Angeles 2020

## ***GRUSS AN DIE MORGENDÄMMERUNG***

Sieh diesen Tag!  
Denn er ist Leben, ja das Leben selbst.  
In seinem kurzen Lauf  
Liegt alle Wahrheit, alles Wesen deines Seins:

Die Seligkeit, zu wachsen,  
Die Freude, zu handeln,  
Die Pracht der Schönheit.

Denn gestern ist nur noch ein Traum,  
Und morgen ist nur ein Bild der Phantasie,  
Doch heute, richtig gelebt, verwandelt jedes  
Gestern  
In einen glücklichen Traum.  
Und jedes Morgen in ein Bild der Hoffnung.  
So sieh diesen Tag genau!  
Das ist der Gruß der Morgendämmerung.



Werfen, Frühling 2019  
Eisriesenwelt

## ***DIE QUELLE***

Von allen Existenzen bin ich die Quelle.  
Der Fortlauf und das Ende.

Ich bin der Keim;  
Ich bin das Wachstum;  
Ich bin der Zerfall.

Alle Dinge und Geschöpfe gehen von mir aus;  
Ich erhalte sie und doch stehen sie für mich;  
Und wenn der Traum der Trennung endet,  
Bewirke ich ihre Rückkehr zu mir.

Ich bin das Leben,  
Und das Rad des Gesetzes,  
Und der Weg, der zum Jenseitigen führt.

Kein anderer ist.



Werfen, Frühling 2019  
Eisriesenwelt

## ***AN MEIN GELIEBTES WEIB***

Öffne meine Augen ich,  
sehe ich die Schönheit Dein

Und öffne meine Lippen ich,  
trinke ich nur Deinen Wein

Ich bin ganz lahm, wenn  
man mich zieht auf irgendeinem Weg,

doch auf dem Weg, der zu Dir führt,  
da renn ich von allein

Du bist schöner als der Mond  
und als die Sonne auch,

wend' zu Dir ich voller Huld  
das Herz, das Antlitz mein.



Werfen, Frühling 2020  
Eisriesenwelt



## ***MEIN HERZ***

So wie der Tag im Lichte der Sonne Vollendung für alles  
Seiende  
darstellt,

so bist du die Erfüllung meines Herzens und die  
Vollendung  
„meines Seins“.

Und lässt meine Kleinigkeit im unendlichen Licht Deiner  
Gegenwart zur Sonne erstrahlen.

Ich durchschreite das Tal der Finsternis in Blindheit mit  
dem  
kleinen Funken an Licht,  
der mir dazu gereicht, um am Ende zu Dir zu finden.



Dwarahat/Indien, 2018

## *MAMMON*

Finstre Wolken  
Trüber Schein  
Träume schmelzen  
Nicht mehr sein

Groß der Horizont  
Ein Korn im Sand  
Bote, unsichtbar gesandt  
Bald geschmückt mit buntem Band

Wo bist du, liebe Heimat?  
Da, wenn ich die Augen schließe  
Wenn ich dich ersehne fernab  
Mammon täuscht in diesem Grieße

Doch schließt er keine Wunden  
Macht vorübergehend blind  
Mögen manche Kunden  
An mein Herze pochen  
Mammon hat es längst zerbrochen



Dwarahat/Indien, 2018